

69.2

Marten Brodersen  
Fon 02303 / 27-1169

Unna, 16.03.16

#### Protokoll zur Gewässerschau in Bergkamen am 15.03.2016

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

#### 1. Gewässer Schwarzer Weg

1.1. Im Bereich des Gewässers Schwarzer Weg hat sich die Situation im Gegensatz zu den Begehungen der letzten Jahre eindeutig verbessert. Lediglich bei den zwei südlichen Grundstücken wurden abgelagerte Gegenstände (Foto 4) und Einbauten (Foto 1) auf der städtischen Gewässerparzelle vorgefunden. Zudem viel auf, dass ein weiter Bereich des an die Bebauung angrenzenden städtischen Gewässerrandstreifens augenscheinlich regelmäßig durch die Anlieger gemäht wird. In Foto 2 ist der Übergang deutlich erkennbar. Der Gewässerrandstreifen ist als Ausgleichsfläche für die Bebauung vorgesehen. Hier ist lediglich einmal pro Jahr durch die Stadt Bergkamen eine Mahd durchzuführen. Die ökologische Wertigkeit der Fläche wird durch die augenscheinlich regelmäßig durchgeführte Mahd der Anlieger deutlich herabgesetzt. Die Stadt Bergkamen wird aufgefordert, die Beseitigung abgelagerten Gegenstände und Einbauten zu veranlassen. Zudem sind die Anlieger durch die Stadt Bergkamen aufzufordern, die Mahd der städtischen Flächen zu unterlassen.

#### 2. Alte Lippe

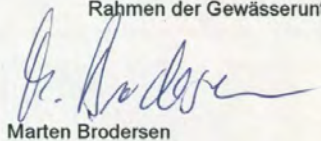
2.1. Die Alte Lippe wurde zwischen dem Reitplatz des Hofes Schulze-Elberg und dem Lippeverbands-Pumpwerk begangen. Thema hier war die Frage zu den Auswirkungen auf das Gewässer und das Grundwasser in diesem Bereich bei einer möglichen Ausweisung als Gewerbegebiet. Hierzu wurde kritisch angemerkt, dass es sich um Polderflächen handelt, die künstlich durch das Pumpwerk des Lippeverbandes in die nördlich des DHK verlaufende Lippe abgeleitet werden. Bei einer gewerblichen Erschließung müsste die zunehmende Versiegelung bei gleichzeitig wegfallenden Retentionsräumen der gewässerbegleitenden Auenflächen hochwasseraufsichtlich berücksichtigt werden. Dem Gewässer müsste weiterhin ein ausreichend breiter Entwicklungskorridor eingerichtet werden. Die Grundwasserstände im Einzugsgebiet der Alten Lippe sind oberflächennah. Durch den Vertreter der UWB wurde klargestellt, dass die Belange des Hochwasser-, Gewässer- und Grundwasserschutzes bei den vorlaufenden bauleitplanerischen Verfahren abgeprüft und berücksichtigt werden. Das Gebiet ist aus Sicht der Wasserwirtschaft nicht unbedingt optimal zur Nutzung als Gewerbebestandort geeignet, eine gewerbliche Nutzung ist aber auch nicht grundsätzlich auszuschließen.

2.2. Die ca. 350 m oberhalb des Lippeverbands-Pumpwerks vom linken Ufer einmündende städtische Einleitungsstelle wurde in Augenschein genommen. Hierbei handelt es sich um die gemeinsame Einleitung aus dem Trennsystem Gewerbestraße und dem Regenüberlauf aus dem Mischsystem Ostenhellweg und Am Römerlager. Die entsprechende wasserrechtliche Erlaubnis wurde in 2006 durch die zuständige Bezirksregierung Arnsberg erteilt. Die Einleitungsstelle ist als offene Auslaufstrecke mit Entlastungsschwelle in die Alte Lippe konzipiert. Die Auslaufstrecke ist durch einen Querriegel unterteilt.

Auffällig ist ein ständiger Wasserfluss, was auf einen erhöhten Fremdwassereintrag schließen lässt. Offensichtlich wurde nachträglich zur Ableitung des Fremdwassers aus dem ersten Teil der Auslaufstrecke in den Querriegel eine Öffnung eingebaut und ein direkter Anschluss an das Gewässer geschaffen. Bereits in 2014 wurde der Missstand bei der Gewässerschau aufgenommen. Ende 2014 wurde eine Sanierung des Regenüberlaufs mit den Wasserbehörden abgestimmt. Die Planung und Ausschreibung der Maßnahmen war für 2015 vorgesehen. Die bauliche Umgestaltung ist für 2016 geplant. Beim Stadtbetrieb Entwässerung wird der aktuelle Planungsstand abgefragt. Nach Umbau des Regenüberlaufs ist die Einleitungsstrecke einschließlich Querriegel in Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde umzugestalten bzw. anzupassen.

### 3. Alkenbach

- 3.1. In 2014 wurde das Gewässer Alkenbach im Bereich des B-Plangebietes zum Oberdorf teilweise offengelegt und umgestaltet. Bisher finden keine Beeinträchtigungen durch den Baustellenbetrieb bzw. die Wohnbebauung statt.
- 3.2. Im Bereich des Parkfriedhofs wurde das Gewässer bis zur Überleitung durch ein Pumpwerk in den Kuhbach begangen. Im südlich des Friedhofs verlaufenden Gewässerabschnitt wird durch die Stadt Bergkamen die Entnahme von Ablagerungen und Getreibsel vor einem Durchlass (Foto 3) veranlasst.
- 3.3. Bei der Gewässerschau in 2015 wurde auf Höhe des Grundstückes „Auf der Lette“ 24 im Alkenbach ein offensichtlich nicht mehr benötigter Durchlass vorgefunden. Der Durchlass ist stark verschlammte und liegt im Rückstau. Die Beseitigung wurde durch die Stadt Bergkamen im Rahmen der Gewässerunterhaltung in 2016 zugesagt.



Marten Brodersen

Gisbert Schmidt z.K.u.w.V.

Teilnehmerliste

zum Termin am: 15.03.2016 Ort: Bergkamen  
 Beginn: 8:30h Ende: \_\_\_\_\_

Betreff: Gewässerschan Kreis Unna in Bergkamen

| Lfd. Nr. | Name              | Behörde, Unternehmen, etc.      | E-Mail-Adresse, Telefon-Nr. | Unterschrift       | Protokoll erwünscht |      |
|----------|-------------------|---------------------------------|-----------------------------|--------------------|---------------------|------|
|          |                   |                                 |                             |                    | ja                  | nein |
| 1        | ROLF HUMBACH      | BSE/GRÜNE                       | 0174/2416939                | <i>[Signature]</i> |                     |      |
| 2        | Silvia Lippert    | BUND                            | silvia.lippert@bund.net     | <i>[Signature]</i> | X                   |      |
| 3        | Werna, Monihe     | Mitglied BÜV<br>Stadtverordnete | Moni.he.werna@web.de        | <i>[Signature]</i> | X                   |      |
| 4        | Kampmeys, god     | Brings                          | g.kampmeys@hetimail.de      | <i>[Signature]</i> | X                   |      |
| 5        | Pollack, HansLome | Landschaftswaest<br>Kreis Unna  | hw.pollack@gmail.com        | <i>[Signature]</i> | X                   |      |

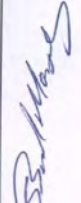



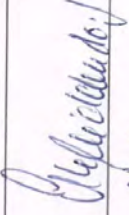

| Lfd. Nr. | Name               | Behörde, Unternehmen, etc.      | E-Mail-Adresse, Telefon-Nr.  | Unterschrift   | Protokoll erwünscht |      |
|----------|--------------------|---------------------------------|------------------------------|--|---------------------|------|
|          |                    |                                 |                              |  | ja                  | nein |
| 6        | Bernd Marsjenbau   | NABU-KU Wien                    | bernd-marsjenbau@nabuwien.at |   | +                   |      |
| 7        | Solent             | SEB                             | m.solent@bayern.de           |   | X                   |      |
| 8        | SCHRÖER            | DIAB CONSULT                    | diabconsult@online.de        |   | X                   |      |
| 9        | Strüner, Zainer    | Stadt Bk GSB                    | v.struener@bayern.de         |   | X                   |      |
| 10       | Middendorf/Elke    | CDU-Meisdal                     | elke_middendorf@postbox.de   |   | +                   |      |
| 11       | Brodner            | Kreis Ummen, FB Natur u. Umwelt |                              |  |                     |      |
| 12       | Christina Frotkela | -,-                             |                              |  | X                   |      |
|          |                    |                                 |                              |  |                     |      |
|          |                    |                                 |                              |  |                     |      |



Foto 1

15/03/2016



Foto 2

15/03/2016



Foto 3

15/03/2016



Foto 4

15/03/2016

Anlage 1



GeoService.online

© Kreis Unna  
Nur für den Dienstgebrauch



Kartenausdruck erstellt am 16.03.2016

Kartenmaßstab 1 : 2.000



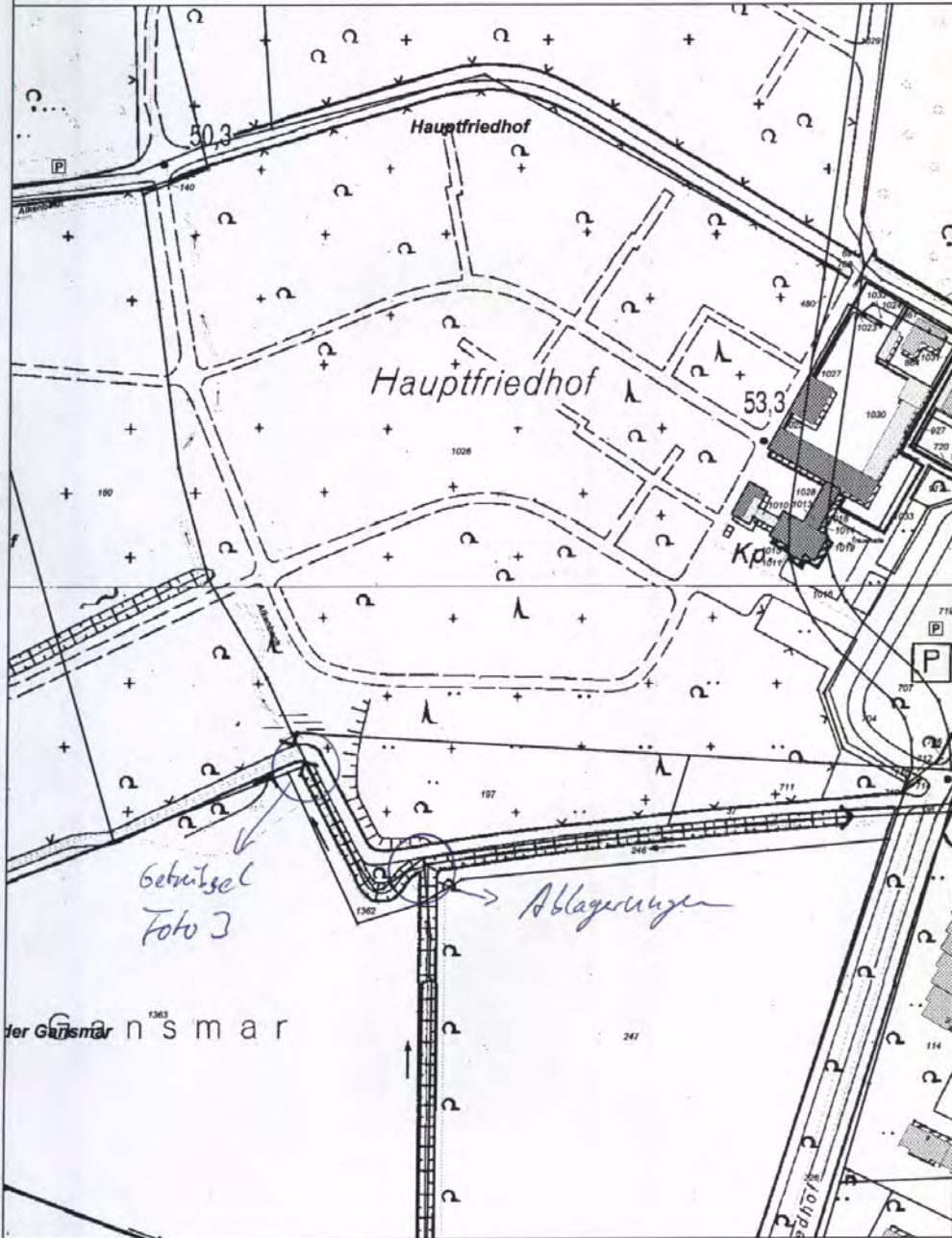
////// gemähter Gewässerandstreifen

Anlage 2



GeoService.online

© Kreis Unna  
Nur für den Dienstgebrauch



Kartenausdruck erstellt am 16.03.2016

Kartenmaßstab 1 : 2.032

Anlage 3



GeoService.online

© Kreis Unna  
Nur für den Dienstgebrauch

